

Demokratie in Südostasien?

.... **Thailand**
Prozess und Struktur
des Putsches

.... **Burma**
Vom Demokratiesommer
bis zum UN-Sicherheitsrat



29.11.2006 - 19:00 bis 21:00

**Seminarraum A - Institut für Kultur- und Sozialanthropologie
Neues Institutsgebäude, 4. Stock
Universitätsstraße 7, A-1010 Wien**

Demokratiopolitisch betrachtet, stellt Südostasien einen äußerst heterogenen und dynamischen geographischen Raum dar. Politische BeobachterInnen aus Europa und den USA attestieren vielen Staaten dieser Region beträchtliche Demokratiedefizite. Im Rahmen einer von SEAS (South-East Asian Studies) und der Studienrichtungsververtretung der Kultur- und Sozialanthropologie organisierten Veranstaltung werden ReferentInnen über die politische Situation in zwei südostasiatischen Ländern berichten. Tim Trangkathumkul wird die Ereignisse rund um den Putsch in Thailand dieses Jahres erläutern und Mag.a Margot Pires analysiert die rezenten Entwicklungen in Burma.

Mag.a **Margot Pires** hat Kultur- und Sozialanthropologie in Wien studiert.
Sie ist Geschäftsführerin des Austrian Burma Center.

Tim Trangkathumkul ist Diplomand der Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien
und hat mehrere Praktika bei thailändischen Botschaften absolviert.

SEAS - South East Asian Studies
die Initiative für Südostasien-Interessierte
www.seas.at